

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 20.06.2022

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 13.06.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Elfi Gille

Herr Thomas Gill

Frau Karen Mohr (Vertretung für Herrn
Alexander Horn)

Herr Siegfried Landesfeind

Frau Alin Pfeffer

Frau Anne-Kathrin Ringel

Abwesend sind:

Herr Oliver Asmus (entschuldigt)

Herr Alexander Horn (entschuldigt)

Herr Matthias Köthe (entschuldigt)

Frau Angelika Adam (entschuldigt)

Herr Imre Kindel (unentschuldigt)

Gäste: Mitarbeiterin Verwaltung, Herr Kulicke, 6 weitere Personen

Protokollantin: Frau Fährmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 25.04.2022
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

- 5 Beschluss zur Bestätigung des Standortes der geplanten Skateranlage Werneuchen

Bv/536/2022

Vorlagen der Fraktionen

- 6 Einsatz von Sirenen im Katastrophenfall
- 7 Prüfauftrag für einen Stadtbuss in Werneuchen
- 8 Erarbeitung einer Richtlinie zur Vereinsförderung
- 9 Fragen der Ausschussmitglieder

CDU/012/2022

SPD/WiW/022/2022

SPD/WiW/023/2022

- 10 Mitteilungen der Verwaltung

- 11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Gille eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 3 von 5 Mitgliedern anwesend.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 25.04.2022

Frau Ringel zu TOP 13: nicht Blümchenwiese wurde nochmals genannt, sondern sie hat sich dem

28 Redebeitrag von Herrn Gill angeschlossen und die Mülleimer noch einmal als Vorschlag unterstützt
 29 und gefordert.

30 Herr Seifert: es wurde geprüft, die Mülleimer in die Vorschlagsliste aufzunehmen, es ist mit den
 31 entsprechenden Folgekosten jedoch nicht realisierbar.

32

33 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

34 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

35

36 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

37 Herr Heinze (möchte namentlich genannt werden) informiert, dass am 1.7.2022 die Einweihung des
 38 Mehrgenerationenhauses stattfindet. Einladung erfolgt diese Woche.

39 Herr Kulicke informiert, dass er am 1.6.2022 um 13 Uhr einen Termin mit dem Landrat hat und nur
 40 eine Stunde anwesend sein kann. Er fragt nach dem Nutzungsvertrag für den Jugendclub.

41 Herr Heinze antwortet, dass der diese Woche erarbeitet wird.

42 Er wirft noch einmal das Thema Nutzung der Sporthallen Europaschule und Steinstr. 2 auf. Die sei
 43 notwendig wegen wachsender Mitgliederzahlen.

44 Herr Kulicke erwidert, dass sein Gespräch dazu mit der Schullektorin stattfindet und die Möglichkeiten
 45 geprüft werden.

46 Herr Heinze: zwei Spielfelder hinter der Halle Europaschule wären möglich und sollten perspektivisch
 47 realisiert werden (Erweiterung der Halle).

48 Herr Kulicke: die Stadtverordneten stehen in der Verantwortung. Primär sind jedoch Pflichtaufgaben
 49 zu erfüllen.

50

51 **TOP 5 Beschluss zur Bestätigung des Standortes der geplanten Skateranlage Werneuchen**

52 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 53 1. Dem Standort zur Errichtung einer Skateranlage auf dem Flurstück 771 der Flur 2 (südlich
 54 Remondis-Gelände) wird zugestimmt.
- 55 2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Grundstück für die Stadt zu erwerben.
- 56 3. Die Verwaltung wird beauftragt ein Planungsbüro zu binden, das einen Entwurf für Varianten oder
 57 Ausbaustufen und dazugehöriger Kostenschätzung verfasst (eine kostengünstige Minimalversion
 58 und mögliche Ausbaustufen)
- 59 4. Über die zu realisierende Variante (Ausbaustufe) sollen nach Beratung in den Ausschüssen die
 60 Stadtverordneten entscheiden.

61 Frau Hupfer führt kurz ein. Eine Fläche von ca. 8.800 m² kann für 1 €/m² erworben werden. Der
 62 Eigentümer ist verkaufsbereit. Zu der Fläche, über die im letzten Ausschuss gesprochen wurde, gibt
 63 es nur mündliche Aussagen. Herr Gill schlägt eine Formulierung für zwei weitere Flächen als
 64 Alternativvorschläge vor (wird uns und den Mitgliedern des A2 und der Fraktionen zugesandt).

65 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0**

66

67 **TOP 6 Einsatz von Sirenen im Katastrophenfall**

68 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen fordert den Bürgermeister auf
 69 die Sirenen im Stadtgebiet von Werneuchen nur in folgenden Fällen einzusetzen:

- 70 1. Katastrophen- oder Verteidigungsfall
- 71 2. Ausfall oder Störung des digitalen Informationssystems
- 72 3. außerordentliche Notlagen wie zum Beispiel Ackerbrand

73 Des Weiteren sind folgende Maßnahmen zu treffen:

- 74 1. Es erfolgt eine Lärmpegelmessung in der Europaschule
- 75 2. Alle Kameradinnen und Kameraden sind mit Pager auszustatten
- 76 3. Alle Kameradinnen und Kameraden ist die Nutzung dafür tauglicher Apps anzubieten

77 Von der einreichenden Fraktion ist niemand anwesend. Frau Pfeffer möchte sich begründend nicht
 78 äußern. Herr Kulicke weist nochmals auf die zulässigen Alarmierungsebenen hin: Pager und Sirenen
 79 mit Standorten auf kommunalen Grundstücken/Gebäuden usw. Lärmpegelmessungen an der
 80 Oberschule werden durchgeführt. Sirenen verkürzen Einsatzbereitschaftszeit, da Pager bis 30 Sek.
 81 Später alarmieren.

82 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

83

84 **TOP 7 Prüfauftrag für einen Stadtbuss in Werneuchen**

85 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt: Der

86 Landkreis Barnim wird aufgefordert, der Barnimer Busgesellschaft einen Prüfauftrag für einen Stadt-
87 bus in Werneuchen zu erteilen.

88 Herr Gill gibt kurze Einführung und bezieht sich auf vorherigen A2, in dem vom Landkreis OPNV ein
89 Vortrag zur Umgestaltung des ÖPNV gegeben wurde und Chancen für einen Stadtbus.

90 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

91

92 **TOP 8 Erarbeitung einer Richtlinie zur Vereinsförderung**

93 Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt: Die
94 Stadtverwaltung erarbeitet mit externer Beratung und unter Beteiligung der ortsansässigen Vereine
95 eine Richtlinie zu deren Förderung.

96 Herr Gill führt in das Thema ein. Frau Fährmann weist auf fehlende Deckungsquelle zu den
97 haushaltsrechtlichen Auswirkungen (5.000 €) hin.

98 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**

99

100 **TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder**

101 Herr Gill:

- 102 a) Linden vor seinem Grundstück stehen auf abschüssigem Streifen. Darf er Wassersäcke kaufen
103 und anbringen?
- 104 b) Gutachten Wriezener Bahn war erfolgreich. Sollten wir jetzt abschnittsweise Inbetriebnahme fordern
105 (bis Tiefensee)?
- 106 c) Soll das Moratorium weitergeführt werden oder wollen wir es auf bestimmte Flächen spezifizieren?
- 107 Herr Kulicke:
- 108 zu a) Bäume können gegossen werden. Die Frage zum Bewässerungssack wird kurzfristig
109 beantwortet.
- 110 zu b) Wriezener Bahn wird wohl streckenweise in Betrieb genommen werden. Werneuchen sollte aber
111 im Interesse des Vereins keine Einzelforderung aufmachen.
- 112 zu c) Moratorium sollte allgemein weitergefasst werden.

113 Frau Ringel fragt nach Baustelle in Tiefensee an der Bahn.

114 Herr Kulicke antwortet, dass dort eine Gleisbaufirma tätig ist auf ihrem Betriebsgelände.

115 Frau Mohr kündigt an, dass zum A1 eine Vorlage zur besseren medizinischen Versorgung der
116 Bevölkerung von ihrer Fraktion vorgelegt wird.

117

118 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

119 keine

120

121 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

122 **Ende:** 20:45 Uhr

123

124

125

126

127

128 Elfi Gille

129 Vorsitzende des Ausschusses

130

131

132